

14.02.2011

Märchenerzählerin überzeugte Jung und Alt



Umringt von aufmerksamen jungen Zuhörern und in Begleitung der „Gänsemagd“ entführte die Märchenerzählerin Birgit Fritz in die Welt der Märchen.

© Foto: Seidenstücker

Grebenstein (IS) – „Es war einmal...“, so fangen alle Märchen an. Jedenfalls die gängigsten, die wir so kennen. Und diese könnte man vielleicht auch ohne Buch wiedergeben. Anders eine professionelle Märchenerzählerin, wie Birgit Fritz eine ist. Extra aus Düsseldorf angereist, freute sie sich in der Region in der die Brüder Grimm einst lebten und wirkten und viele Städte sich mit ihren Märchen identifizieren, einen Abend lang Märchen zu erzählen.

Ganz einfach ohne Buch und aus dem Bauch heraus ließ die Märchenerzählerin und -autorin zunächst das Märchen von der Gänsemagd lebendig werden, bevor sie weitere Märchen wie, „Froschkönig“, „Die Bremer Stadtmusikanten“, „Das kluge Gretel“ und andere, den rund 60 kleinen und großen Zuhörerinnen und Zuhörern im Hospitalsaal, erzählte.

Seit letztem Jahr ist „Die Gänsemagd“ ja das Märchen der Grebensteiner und wird von Elke Bley als Gänsemagd symbolisiert. Natürlich unterstützte sie die Märchenerzählerin an diesem Abend, der Auftakt war zur Veranstaltungsreihe „Es war einmal...“, die der Arbeitskreis Kunst und Kultur initiiert und finanziell von der Stadtparkasse Grebenstein unterstützt wurde. Die Stadt stellte den Hospitalsaal kostenlos zur Verfügung und Birgit Fritz, die mit ihren Erzählungen auf beeindruckende Weise das Publikum in eine märchenhafte Welt entführte, machte dies ebenfalls ohne Honorar.

Fortgesetzt wird die Reihe am Dienstag, dem 15. März. Bei „Wissenswertem über Märchen“, wird Dr. Bernhard Lauer, Leiter des Brüder-Grimm-Museums Kassel, zum Thema „Die Gänsemagd-Überlieferungen eines Grimmschen Märchenstoffes“ referieren.

Copyright © 2014 Deutschland Today / www.dtoday.de